

[Free pdf] Die Stadt der schweigenden Berge: Roman

## Die Stadt der schweigenden Berge: Roman

Von Carmen Lobato

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #172375 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-28Erscheinungsdatum:  
2015-01-28File Name: B00KZBIRBI | File size: 17.Mb

**Von Carmen Lobato : Die Stadt der schweigenden Berge: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stadt der schweigenden Berge: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Naja... Von WalMedAn sich und zu Anfang ein super Buch, spannend und gut zu lesen. Aber dann verfnigt sich das Buch in schwlstigen Schmonzetten ber Enkidu und Gilgamesch zwischen den beiden Hauptprotagonisten, was mir irgendwann so dermaen auf die Nsse gegangen ist, dass ich die Lektre abgebrochen habe. Echt jetzt, ich habe nichts

gegen ab und an romantische Dialoge, aber das hier hat dem Fass den Boden ausgeschlagen: " Ach mein Enkidu, ach mein Gilgamesch..." und immer wieder und weiter!! Kann ich nicht weiter empfehlen. Trotzdem drei Sterne, es gibt sicherlich Leser solcher Geschichtem die auf "Schmonzettigkeit" stehen...8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein untergegangenes Reich das bis heute bewegtVon Andrea VerhalenZwei Zeitebenen, ein verlorenes Reich, die Liebe zur Archologie und eine Geschichte ber die Liebe, all dies ist "Die Stadt der schweigenden Berge"Die junge Berlinerin Amarna forscht ber den Gilgamesch Epos und die untergegangene Stadt Hattusa!Bei ihren Recherchen trifft sie auf den Armenier Arman der sie zu einer gefhrlichen Expedition in das Land der Hethiter begleitetNoch ahnt Amarna nicht wie sehr ihr Schicksal mit Hattusa verknpf istDie zweite, recht mystische Zeitebene fhrt uns in das alte HattusaGeschickt verwebt Carmen Lobato beide ErzhlstrngeEs flt mir schwer eine Rezension zu schreiben da ich das Buch so in mich aufgesogen habeIch muss zugeben, ich musste einige Wissenslcken schlieenVom Gilgamesch Epos hatte ich noch nie gehrt und ich hatte keine Ahnung wie sehr das Motiv der Liebe von Gilgamesch und Enkidu nicht nur die Literatur beeinflusst hatEbenso war mir Hattusa kein BegriffAuch der Genozid an den Armeniern Anfang des 20.Jahrhunderts war leider nie Teil meines GeschichtsunterrichtsDas Thema des Buches war also fr mich also absolutes Neuland aber Carmen Lobato hat mich mit ihrer Geschichte begeistert und das untergegangene Reich neu auferstehen lassenDen Sog des Buches macht nicht zuletzt eine sich sehr langsam entwickelnde Liebesgeschichte aus, deren Ausgang bis zum dramatischen Ende vllig unklar bleibt!Der Schreibstil ist wunderschn, bildreich und poetisch und lsst mich trumenIch konnte mithoffen und mitbängen, habe gelacht und geweint und mich unsterblich verliebtIch bin so unendlich froh dass es tatschlich eine Fortsetzung geben wird sodass ich mich von den lieb gewonnenen Personen noch nicht verabschieden muss0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ist in Hattusa passiert?Von BcherfuchsVor nicht so langer Zeit hatte ich Ihnen versprochen, dass ich Ihnen das Buch Die Stadt der schweigenden Berge vorstellen will, da Carmen Lobato das 3. Pseudonym der von mir sehr verehrten Autorin Charlotte Roth/Charlotte Lyne ist. Da dies das 1. Buch ist, welches ich unter diesem Namen von ihr gelesen habe, kann ich das Genre noch nicht ganz erkennen, fr das dieser Autorenname steht.Carmen Lobato erzht die Geschichte der jungen Studentin Amarna, deren Fcher Altorientalistik und Archologie sind. Die Geschichte beginnt 1930 in Berlin. In dieser Zeit war es noch etwas Ungewhnliches, dass Frauen studieren durften. Und so hat Amarna auch sehr zu kmpfen. Sie sitzt gerade ber ihrer Magisterarbeit ber das Gilgamesch-Epos, wobei es ihr besonders die hethitische Version, die sich deutlich von den babylonischen unterscheidet, angetan hat. Sie beschliet, dass sie unbedingt nach Hattusa reisen muss, wo diese Version Anfang des 20. Jahrhunderts gefunden wurde. Ihr Vater Tilmann Brandsttter und sein Freund und Amarnas Pate Merten Schobert, beides ebenfalls Altorientalisten, verbieten es ihr ohne weitere Erklrunen. Doch es kommt ganz anders als geplant. Und so macht sich Amarna mit ihrem Freund Paul, ebenfalls ein Student ihrer Fakultt, auf den Weg in die Trkei. Erst spter erfhrt sie, wer ihr diese Reise ermnglicht hat. In Istanbul lernt sie Amarn kennen. Amarn ist ein sehr attraktiver junger Mann, der ganz offensichtlich etwas wei, was fr sie wichtig ist. Doch was ist es? Und kann sie ihm trauen? Es beginnt eine abenteuerliche Reise, die am Ende tatschlich nach Hattusa fhrt. Und dort werden sich endlich alle Fragen klen.Das Buch ist in fnf Teile gegliedert. Am Ende jedes Teils erzht die Autorin die Geschichte von Puduhepa, der Tochter eines Priesters, die Hattusili, den Bruder und Heerfhrer des Knigs Urhi-Tesub, aus dem Land Hatti, heiratet. Doch die Liebe dieser Personen aus dem 13. Jahrhundert vor Chr. nimmt kein gutes Ende. Warum sind die Stadt Hattusa und das Land der Hethiter untergegangen? Und was hat diese Geschichte mit der Geschichte von Amarna zu tun?Herausgekommen ist ein ausgesprochen spannender Roman, der sich teilweise wie ein Krimi liest, denn auf der Reise von Amarna passieren einige ungereimte Dinge, die durchaus Leben kosten knnen. Die Autorin hat einige wichtige Aspekte der Geschichte der damaligen Zeit in ihren Roman eingebettet. So stellt sie indirekt die Frage, wer das Recht auf archologische Fundstcke hat? Auch spricht sie einen ganz wichtigen Teil der Geschichte der Trkei an. Doch ich will Ihnen nicht zu viel verraten. Lassen Sie sich einfach selbst in diesen Roman hineinziehen und lsen sie das Rtsel. Und lassen Sie sich nicht von den etwas gewohnungsbedrftigen Namen abschrecken.

KurzbeschreibungBerlin 1931: Die junge Amarna ist fasziniert von der Kultur der Hethiter und vor allem von deren alter, versunkener Hauptstadt. Sie trumt davon, selbst einmal dorthin zu fahren, und vertieft sich in die Lektre der Schriften jener Zeit. Doch ihr Vater, ein Altorientalist, verweigert ihr die Reise, obwohl er die Leidenschaft seiner Tochter teilt. Was ist auf jener Expedition passiert, die ihn einst in die verlorene Stadt fhrt? Und warum spricht er nie von der Mutter, an die Amarna kaum eine Erinnerung hat? Mit Hilfe ihres Freundes Paul, der Amarna schon lange liebt, gelingt es ihr schlielich, ihren Traum zu verwirklichen der sich jedoch bald als Alptraum entpuppt.KurzbeschreibungBerlin 1931: Die junge Amarna ist fasziniert von der Kultur der Hethiter und vor allem von deren alter, versunkener Hauptstadt. Sie trumt davon, selbst einmal dorthin zu fahren, und vertieft sich in die Lektre der Schriften jener Zeit. Doch ihr Vater, ein Altorientalist, verweigert ihr die Reise, obwohl er die Leidenschaft seiner Tochter teilt. Was ist auf jener Expedition passiert, die ihn einst in die verlorene Stadt fhrt? Und warum spricht er nie von der Mutter, an die Amarna kaum eine Erinnerung hat? Mit Hilfe ihres Freundes Paul, der Amarna schon lange

liebt, gelingt es ihr schließlich, ihren Traum zu verwirklichen der sich jedoch bald als Alptraum entpuppt.ber den Autor und weitere Mitwirkende Carmen Lobato ist Romanistin und zeit ihres Lebens eine leidenschaftliche Reisende gewesen. Fr ihren neuen Roman hat sie umfangreiche Recherchen vor Ort in Anatolien betrieben. Carmen Lobato ist als Dozentin tätig und lebt mit ihrer Familie in verschiedenen europäischen Städten. Die Kultur der Hethiter und das Schicksal des armenischen Volkes sind ihr ein besonderes Anliegen